

# WER BLIND RAUCHT, SIEHT KLARER

Manuel Fröhlich,  
Zigarrenhändler  
[www.premium-blog.ch](http://www.premium-blog.ch)



**E**rkennen Sie Ihre Lieblingszigarre in einer Blinddegustation? Probieren Sie es doch einmal aus: Bitten Sie Ihren Händler um zwei Zigarren in einem ähnlichen Format. Ohne Bauchbinde, aber mit einer Markierung, damit Sie die Zigarren später noch unterscheiden und bestimmen können.

Es ist ein völlig neues Rauchen, wenn man sich einmal ganz auf seinen Geschmackssinn verlässt, frei von jeder Kontextinformation, ohne Wissen über den Preis oder die Markenhistorie. Neue Geschmackswelten eröffnen sich, es ist ein intensives und spannungsvolles Genusserlebnis. Dabei geht es nicht um den Wettbewerb, darum, dass man richtig liegt. Das Ziel ist die Isolation des Sinnlichen, das Ausschalten des Verstandes, der auch beim Geniessen ständig mitreden will, obwohl er eigentlich nichts zu sagen hat.

Beginnen Sie mit Zigarren verschiedener Länder. Lernen Sie die Charakteristiken der grossen Anbauländer kennen: den milden Charakter der Dominikanischen Republik, die erdige Süsse von Honduras, die floralen Aromen Nicaraguas, den vollmundigen Geschmack der Havanna. Was Ihnen gefällt, vertiefen Sie. Am besten lernen Sie die Unterschiede kennen, wenn Sie zwei oder drei Zigarren gleichzeitig rauchen.

Besonders reizvoll sind Blinddegustationen mit Havannas: Seit die kubanische Tabakindustrie nach der Revolution verstaatlicht wurde, weiss niemand mehr mit letzter Sicherheit, wie die Kubaner die Blends ihrer Marken zusammensetzen. Der Aficionado wird mit einem Mischmasch von Gerüchten, Werbebotschaften und jahrhundertalten Markentraditionen konfrontiert. Wenn wir blind rauchen, sehen wir möglicherweise klarer.

Entdecken Sie den fettig-süffigen Geschmack von Vegas Robaina. Die süsse Seele von San Cristóbal. Sie rauchen blind, es ist keine Illusion. Aber erkennen Sie Partagás wieder und den vermeintlich vertrauten Montecristo-Geschmack? Erstaunlich mild kommt manch eine Bolívar daher. Ein Tipp für Fortgeschrittene: Probieren Sie eine Ramón Allones neben einer Juan López. Wenn Sie die Marken richtig unterscheiden, sind Sie gut. ★

